

# Höhenrausch und Seelenfrieden

## Ovag-Lesetournee der Einzelpreisträger 2023 gastiert an Schrenzerschule

Butzbach (pm). Rebecca Martin, Pia Bonn und Sean Brian Eckhardt gehören zu den Einzelpreisträgern des letztjährigen Jugendliteraturpreises der Ovag. Sie besuchen während ihrer Lesetournee Schulen, um dort ihre selbst verfassten Texte vorzulesen und Fragen der Schüler zu beantworten. Darüber berichtet die Ovag in einer Pressemitteilung.

Auf Initiative von Deutschlehrerin Kim Eva Voigt-Hilberger kamen die Schüler der Deutschkurse der Jahrgangsstufe 10 in den Genuss der Lesung – nach einer harten Woche mit schriftlichen Abschlussprüfungen. Ovag-Pressesprecherin Silke Scriba moderierte die Veranstaltung. Nach dem Empfang durch Schulleiter Thomas Eckhardt startete die Lesung mit Pia Bonn.

Sie las ihren Text »Höhenrausch«, in dem es um ein



Gespannt hören die Schülerinnen und Schüler der Schrenzerschule der Lesung zu.

FOTOS: PM

nachdenkliches Mädchen geht, dessen Leben seit ihrem zehnten Lebensjahr nicht mehr so läuft, wie sie sich das wünscht. Eines Nachts schleicht die Protagonistin sich raus und hört während ih-

res Spaziergangs Männer reden, die scheinbar jemanden jagen wollen. Sie läuft davon, flüchtet auf ein hohes Gebäude und merkt dabei, dass ein solcher Adrenalin-Kick ihr hilft, Probleme verarbeiten zu können. So startet sie immer wieder gefährliche Aktionen, klettert auf Brücken und Windräder, weil sie sich dann lebendig fühlt – wie im Rausch. Sie erzählt, woher der Druck unter ihrer Brust kommt, den sie durch den Höhenrausch zu verdrängen versucht. Die Schüler hörten Pias Geschichte aufmerksam und gespannt zu.

Danach folgte Rebecca Martin mit ihrem Text »Seelenfrieden«. Dort geht es um eine Person, die mit dem Plan, Suizid zu begehen, auf einer Brücke steht und sich Gedanken

darüber macht, wie andere Menschen glücklich sein können, sie aber nicht. Ihren Seelenfrieden findet die traurige Person in den Sternen. Auch während des Vorlesens dieser mysteriösen Geschichte herrschte große Aufmerksamkeit und Spannung im Publikum.

### Geschichte mit offenem Ende

Den Text »Zebrastreifen« von Sean Brian Eckhardt verlas ersatzweise Pia Bonn. Die Geschichte handelt von einem Jungen, der mehrmals am Tag einen bestimmten Zebrastreifen überqueren muss, an dem ein Obdachloser lebt. Der Junge macht sich viele Gedanken über den Menschen ohne festen Wohnsitz. Eines Tages

muss er zusehen, wie der Unglückliche von einem Auto erfasst wird. Hier endet die Geschichte und fordert die Zuhörer dazu auf, sich Gedanken zu machen, wie es wohl weitergehen könnte.

In einer abschließenden Frageunde wollten Schüler aus dem Publikum wissen, ob die vorgetragenen Texte fiktiv oder tatsächlich erlebt worden seien, warum die Autorinnen angefangen haben zu schreiben, wie man am besten einen Text beginnt oder auch, was ein Lektorat ist. Alle Fragen wurden von den jungen Damen beantwortet.

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten unter anderem Stufenleiterin Natascha Zimmermann, Alexander Ludwig (Technik) und Hausmeister Marcus Michel.



Die Ovag-Preisträgerinnen Pia Bonn (l.) und Rebecca Martin bei ihrer Lesetournee in der Schrenzerschule.